

Best.-Nr.
749

Sopro GD 749 Grundierung

Lösemittefreie, hellblaue Kunstharz-Grundierung für stark und unterschiedlich saugende Untergründe.



- schnell trocknend
- je nach Anwendung mit Wasser verdünnbar
- hohes Eindringvermögen
- auf Fußbodenheizung geeignet
- lösemittelfrei
- EC1: sehr emissionsarm
- innen und außen



Anwendungsgebiete

Sopro Grundierung reduziert das Saugvermögen und gleicht unterschiedliches Saugverhalten aus. Absandende Oberflächen werden verfestigt und lose Teilchen gebunden. Sopro Grundierung verbessert den Haftverbund. Bei nachfolgendem Auftrag von Spachtelmassen verhindert Sopro Grundierung Blasenbildung, bei nachfolgendem Auftrag von Dünnbettmörteln wird ein zu schneller Wasserentzug verhindert

Geeignete Untergründe

Saugfähige Untergründe wie Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Putz- und Mauerbinder, Mauerwerk, Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich

Ablüftzeit

5–10 Minuten bei +23 °C, ca. 15 Minuten bei +5 °C;
auf gips- und calciumsulfatgebundenen Untergründen: ca. 12 Stunden

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit;
höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar

Verbrauch

100–200 g/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Werkzeuge

Lammfellroller, Schaumstoffroller, Pinsel, Quast;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Lagerung

kühl und gut verschlossen ca. 24 Monate lagerfähig; vor Frost schützen

Lieferform

Fass 200 kg, Kanister 25 kg, Kanister 10 kg, Kanister 5 kg, Flasche 1 kg

Untergrund- vorbereitung

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen müssen mit Sopro Gießharz verschlossen werden. Estriche auf Calciumsulfatbasis (Anhydritestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% (beheizt $\leq 0,3$ CM-% – siehe ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen“) aufweisen, geschliffen und abgesaugt werden. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 12 Stunden belegereif. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken ($\leq 2,0$ CM-%) sein. Beheizte Estriche müssen vor der Verlegung normgerecht auf- und abgeheizt (Heizprotokoll), bzw. belegereif geheizt werden. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Dünne Spachtelschichten sind zu entfernen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung

Vor Gebrauch umrühren bzw. schütteln und mittels Pinsel, Roller oder Quast auftragen. Nur soviel Material auftragen, dass es zu keiner Pfützen- oder Hautbildung kommt. Nach vollständiger Durchtrocknung kann sofort weitergearbeitet werden. Bei extrem saugfähigen Untergründen oder bei mehrmaligem Auftrag kann Sopro Grundierung bis 1 : 1 mit Wasser verdünnt werden. Auf gips- und calciumsulfatgebundenen Untergründen nur unverdünnt verarbeiten.

Hinweis

Werden Fliesen und Platten $\geq 40 \times 40$ cm auf Calciumsulfatuntergründen verlegt, ist Sopro MultiGrund bzw. Sopro Epoxi-Grundierung zu verwenden. Bei Steinholzestrichen ist generell Sopro MultiGrund anzuwenden.

Entsorgung

Leergebinde mit vollständig durchgetrockneten Reststoffen können als Bauschutt entsorgt werden. Restlos entleerte, spachtelreine Gebinde können dem Recycling zugeführt werden.

Prüfzeugnisse

Technische Universität München: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit Sopro DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K schnell, Sopro DichtSchlämme Flex 2-K, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro FächenDicht flexibel und Sopro Fliesenklebern sowie weiteren Sopro Komponenten.

TFI Aachen: EC1: sehr emissionsarm gemäß EMICODE der GEV

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung.

Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1: Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

GISCODE D1 · Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter www.sopro.com.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Telefon +49 (0) 5481 31-3 14
Telefax +49 (0) 5481 31-4 14

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Telefon +49 (0) 33845 476-90
Telefon +49 (0) 33845 476-93
Telefax +49 (0) 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-243
Telefax +49 (0) 6 11-17 07-250

Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-2 39
Telefax +49 (0) 6 11-17 07-2 40

Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0) 7224 671 41-0
Telefax +43 (0) 7224 671 81

Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0) 33 334 00 40
Telefax +41 (0) 33 334 00 41